

Auf einen Blick

China und Indien als Außenhandelspartner Niedersachsens

Wie haben sich in den vergangenen Jahren die Ein- und Ausfuhr Niedersachsens in und aus den Ländern Indien und der VR China entwickelt? Der Betrachtungszeitraum umfasst die Jahre 1980 bis 2005; die Angaben für die VR China schließen aus Gründen der Vergleichbarkeit immer auch die der ehemaligen Kolonien Hongkong und Macau mit ein. China und Indien sind mit ca. 1,3 Milliarden bzw. 1,1 Milliarden Einwohnern die bei weitem größten Staaten der Welt und stellen damit, wenn auch z.Z. nur potenziell, die größten Produzenten und Absatzmärkte der Welt dar. Beide Staaten haben in letzter Zeit z.B. durch Computertechnologie und Softwareproduktion ihre Außenhandelspositionen verstärken können.

Die niedersächsische *Einfuhr* aus China sind im Jahr 2005 im Vergleich zu 1980 von 126 Mio € auf 2 346 Mio. € gestiegen. Die jahresdurchschnittliche Wachstumsrate der Importe lag somit bei 12,42%. Nachdem es zuvor kleinere Schwankungen gab, nahmen seit 1992 die Einfuhren aus China kontinuierlich Jahr für Jahr zu. Demgegenüber weist die Entwicklung der Einfuhren aus Indien eine jahresdurchschnittliche Wachstumsrate von „nur“ 9,93% auf. Von Beginn des Betrachtungszeitraums an lag der Wert der Importe aus China deutlich über dem der Einfuhren aus Indien. Vergleicht man den Warenwert beider Länder für das Jahr 2005, kommt der große Vorsprung Chinas gegenüber Indien deutlich zum Vorschein: Die Einfuhr aus Indien betrug nur 266 Mio €, während die aus China mit 2 346 Mio. € fast neunmal so hoch war.

Die *Ausfuhr* von Niedersachsen in beide Länder entwickelte sich im betrachteten Zeitraum nicht so gleichmäßig und nicht so dynamisch wie die Einfuhr. Die Ausfuhr nach Indien lag 1980 bei 47 Mio. € und erhöhte sich bis 2005 auf 183 Mio. €. Dies entspricht einer jahresdurchschnittlichen Wachstumsrate von 5,62%, die deutlich hinter der Wachstumsrate der Einfuhren zurückbleibt. Die Ausfuhr nach China entwickelte sich diskontinuierlich. Es gab Einbrüche, so z.B. von 1995 auf 1996 und außerdem starke Rückgänge seit dem Jahr 2003. Im Jahr 2003 betrug der Wert der niedersächsischen Exporte nach China 1,8 Mrd. €, im Jahr 2005 waren es nur noch gut 1,3 Mrd. €. Das liegt u.a. daran, dass Niedersachsens Ausfuhr vor allem aus Investitionsgütern besteht, die anfälliger sind für Schwankungen nach oben und unten. Trotzdem lag die jahresdurchschnittliche Wachstumsrate der Exporte nach von 1980 bis 2005 China bei 14,98% und damit sogar noch höher als die der Einfuhr.

Insgesamt ist festzustellen: Die Außenhandelsbeziehungen Niedersachsens mit Indien und China entwickeln sich dynamisch. Dabei liegen langfristig die Wachstumsraten für den Import deutlich über denen des Exports, und die Wachstumsraten für den Warenverkehr mit China liegen deutlich über denen mit Indien. Zudem übersteigt der Wert der Einfuhr stark den der Ausfuhr. Die Außenhandelsverflechtungen mit China sind weitaus intensiver als die mit Indien, das allerdings besonders seit 2003 im Export weiter deutlich wächst.

Camilla Muschner

